

Lebensimpulse

zu den Texten des jeweiligen Sonn- bzw. Feiertags oder zu aktuellen Themen des Kirchenjahrs.

© Sr. Maria Schlackl SDS

Hi. Nacht - Weihnachten - Lesejahr A

Lebensimpuls 2019 (Hi. Abend)

**Mitten am Rand
wird GOTT Mensch**
am Rand der Stadt
am Hirtenfeld

Einer Randgruppe
geht das große LICHT auf

Ob sie registriert sind
von der Elite?

Ob der neugeborene König
auf freiem Feld
eher registriert wird
in offenen Herzen
als im Trubel der Registrierkassen?

Mitten am Rand
wird Gott MENSCH
auch am Rand meiner Möglichkeiten
am Rand meiner Kraft
am Rand meines Verzeihungsvermögens
am Rand meiner Liebesfähigkeit
am Rand meiner Sehnsucht
der Rand wird zum Zentrum

Wo Gott
lichtvoll
in die Mitte rückt
als KIND
mich anrührt
Es ist ver-rückt
Wie Gottes Licht
mein Herz erhellt
mich aufleben lässt!

**MENSCH
werde
LICHT!**

**Denn siehe ich verkündige euch eine große Freude!
EUCH ist HEUTE der Retter geboren!**



REICHlich Himmel geschenkt bekommen!

Himmel-reich in Österreich
ist HIMMELREICH chancenreich in Österreich...?

Wachstumschancen
zumindest in kleinen Nuancen
Reich Gottes
kommt nicht als politische Größe

Reich Gottes will geboren werden
in jedem göttlichen KIND

Es will wachsen und werden
in ALLEN Menschen auf Erden

So wie die Welt sich entwickelt oder verirrt
macht's Angst und verstört

Oligarchen, Diktatoren, korrupte Netzwerke,
Kriegstreiber, entmenschlichte Machthaber,
Gewalt in vielfältigen Erscheinungsformen
ziehen eine Spur der Verwüstung
durch Länder, Völker und Menschen-Seelen

K-eine Lösung in Sicht?

ER hätte die LÖSUNG
Erlösung!
ER bietet sich an
WER lässt sich ergreifen?

SEIN Friede WÜRDE
In JEDEM Menschen groß werden wollen

Nicht auszudenken
oder doch
wie anders die Welt aussehen würde

Fangen WIR damit (wieder) an
Lassen wir IHN mit uns anfangen?!

Ganz klein mit großer Hoffnung
SEIN Licht möge durch
unser Leben hinein strahlen in die Welt - wie sie nun ist.

WEIHNACHTEN
REICH GOTTES im KOMMEN!

Klein-weise
Hörst du es wachsen?



Lebensimpuls 2016 (Weihnachten)

Gott kommt

entbindet
in der Nacht
den Schmerz deiner Seele
hinein in SEIN HEIL

Entbunden
das göttliche Kind
für den FRIEDEN auf Erden
entbindet er mich nicht
von meiner VerANTWORTung
,Wohnung Gottes' zu sein

Wie sonst
könnte er unter uns
wirken und
groß werden?



Lebensimpuls 2013

Der Stern

öffnet den Himmel
spurt den Weg
verlockt Menschen
zum Aufbruch

aus alten Mustern
aus alten Gleisen
aus verfahrenen Geschichten
aus tiefsitzenden Verletzungen

aus Sehnsucht nach dem Menschen
aus Liebe zum Leben
aus dem einen Grund

den Menschen mit seinem Gott ins
Gespräch zu bringen

Gott im Dunkel der Fragen Gehör zu schenken

in der Nacht die Geburt des NEUEN **Menschen** zu feiern



liturgische Texte

1. Lesung: Jes 9, 1-6; 2. Lesung: Tit 2,11-14;

Evangelium – Frohbotschaft der Hl. Nacht, Lukas 2, 1-14

Die Geburt Jesu

Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war. In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die **Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie** und sie fürchteten sich sehr. Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens